



18. Februar 2025

Ihr Ansprechpartner Frau Spirkl
Telefon +49 8638 959-248
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail presse@waldkraiburg.de

Großes Faschingstreiben geplant – Sicherheit der Besucher an erster Stelle

In einer intensiven Abwägung zwischen Tradition und Verantwortung für die Sicherheit der Bürger musste sich die Stadt Waldkraiburg als Veranstalter in Abstimmung mit der Faschingsgesellschaft Waldburgia leider dazu entschließen, den geplanten Faschingsumzug 2025 nicht durchzuführen. Aufgrund der jüngsten Vorfälle in Magdeburg und München kann trotz der gründlichen Überarbeitung des umfassenden Sicherheitskonzepts die besonders sensibel zu schützende Besuchersicherheit, insbesondere für Familien und Kinder, während des Umzuges nicht garantiert werden.

So können beispielsweise an manchen Stellen des Zuges aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Vorschriften hinsichtlich erforderlicher Fahrbahnblockiersysteme nicht erfüllt werden. Auch andere Streckenverläufe des Zuges wurden geprüft, aber die offenen Straßenverläufe in Waldkraiburg ermöglichen keine gesicherte Absperrung des Umzuges für Teilnehmer und Besucher.

Gerade hinsichtlich der aus den Anschlägen resultierenden Bedrohungslage kann der Veranstalter nicht riskieren, dass auch nur der geringste Zweifel an der Sicherheit des Umzuges bleibt.

„Die Sicherheit der Bürger hat für uns stets oberste Priorität. Auch wenn wir alle Bemühungen unternommen haben, diese zu gewährleisten, haben uns die jüngsten Ereignisse und Gespräche mit den zuständigen Sicherheitsbehörden gezeigt, dass wir den Zug in der bisherigen Form nicht durchführen können, ohne dabei potenzielle Gefahren vollständig auszuschließen. Sicherheit ist mehr als nur ein Konzept – es ist ein Grundrecht eines jeden Einzelnen. Wir mussten die Entscheidung aus Verantwortung und Fürsorge für die Gemeinschaft treffen.“, so Erster Bürgermeister Robert Pötzsch.

Faschingstreiben am Sartrouvilleplatz

Dennoch soll der Spaß am 1. März nicht gänzlich ausbleiben.

Das Faschingstreiben auf dem Sartrouvilleplatz wird wie geplant von 14 bis 22 Uhr stattfinden. Die Stadt Waldkraiburg und die Faschingsgesellschaft Waldburgia freuen sich darauf, das Rahmenprogramm in diesem Jahr noch weiter auszuschnürcen, um den Waldkraiburgern ein fröhliches und unvergessliches Faschingsfest zu bereiten.

Wie im letzten Jahr werden das große Zelt und viele Hütten auf dem Sartrouvilleplatz aufgebaut sein, um den Besuchern eine großartige Gelegenheit zu bieten, gemeinsam zu feiern, zu tanzen und den Fasching ausgelassen zu erleben.

Stadt Waldkraiburg
Rathaus, Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg
Telefon +49 8638 959-0
Telefax +49 8638 959-200

Öffnungszeiten
Rathaus
Mo–Fr, 8–12 Uhr
Do, 8–18 Uhr
oder nach Vereinbarung





18. Februar 2025

Seite 2 von 2

Die Stadt Waldkraiburg bedankt sich bei allen Beteiligten, allen voran der Faschingsgesellschaft Waldburgia, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den Bürgern für ihr Verständnis in dieser schwierigen Zeit und freut sich auf ein großartiges Faschingstreiben.

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Innaltals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.